



Förderlinie 2 der hochschulinternen Forschungsförderung

Ausschreibung zur Förderung von Projekten von PROMOVIERENDEN

Zielsetzung

Im Rahmen der Förderlinie 2 der hochschulinternen Forschungsförderung soll gezielt der junge wissenschaftliche Nachwuchs an der Deutschen Sporthochschule unterstützt und auf eine wissenschaftliche Karriere vorbereitet werden. Daher fördert die Deutsche Sporthochschule Köln innovative Forschungsarbeiten von Promovierenden. Dabei kann es sich auch um einzelne Bausteine eines aufbauenden Forschungskonzeptes oder um kleinere Projekte im Rahmen der Promotion handeln. Durch die Förderung soll insbesondere die Kompetenz in der Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts mit dem Abschluss einer qualitätsgesicherten Publikation gefördert werden (siehe gefordertes Output). Für das Projekt muss eine fachliche Betreuung durch eine*n wissenschaftlich Beschäftigte*n der DSHS gewährleistet sein, die Projektverantwortung liegt bei dem oder der Antragsteller*in.

Förderumfang

Es werden **Anträge bis zu 5.000 € für Promovierende** berücksichtigt. Promovierende, die **nicht** an der DSHS Köln beschäftigt sind, können bis zu 50% der Fördersumme für eine eigene Stelle (z.B. WHK-Stelle, ab 5 bis maximal 9 Stunden pro Woche) beantragen. Die Gelder sind ansonsten einsetzbar für Personal-, Sach- und Reisemittel sowie Kongressgebühren. Darüber hinaus können im Rahmen der Module Open Access (2.000 Euro) und Internationalisierung (3.000 Euro) Gelder beantragt werden. Projekte werden für den Zeitraum von **12 Monaten** (max. bis zum Ende der Promotion) bewilligt. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt, dass der Hochschulhaushalt die Realisierung zulässt und der Hochschule im Bewilligungsjahr ausreichende Mittel zur Verfügung stehen.

Antragstellung

Antragsberechtigt sind **an der DSHS Köln eingeschriebene Promovierende**.

Anträge können auch zusammen mit anderen Promovierenden gestellt werden. Pro Person kann nur ein Antrag eingereicht werden. Eine parallele Einreichung in FL 3 ist nicht möglich. Ausgeschlossen von der Antragstellung sind Personen, die zum Zeitpunkt der Bewilligung ein anderes Projekt im Rahmen der HIFF leiten, das noch nicht beendet ist. **Für den Projektantrag muss das Antragsformular verwendet werden.**

Anträge können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfasst werden.

Bitte beachten Sie: Bei Nicht-Einhaltung der formalen Vorgaben des Antragsformulars (Seitenzahlen, fehlende Unterschriften, fehlende Unterlagen, Budgetüberschreitung etc.) wird der Antrag nicht zugelassen.



Die vollständigen Antragsunterlagen sind fristgerecht ausschließlich als elektronisches Exemplar per E-Mail **als ein PDF** bei der Abteilung Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs unter forschung-dshs@dshs-koeln.de einzureichen. Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Anträge eine Dateigröße von 8 MB nicht überschreiten. Bitte nennen Sie im Betreff das Kürzel der jeweiligen Förderlinie (FL1, FL2, FL3, FL4) in der Sie beantragen (z.B. FL2 für diese Förderlinie).

Bei Fragen zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Alexandra Pizzera (a.pizzera@dshs-koeln.de, Tel.: -7580).

Begutachtung und Bewilligung

Alle Anträge werden schriftlich begutachtet. Die Universitätskommission Forschung entscheidet auf Basis der schriftlichen Gutachten und der Förderprioritäten der Förderlinie abschließend über eine Förderung. Zentrale Kriterien der Begutachtung sind:

- Qualität und Durchführbarkeit des Arbeitsprogramms
- Relevanz des Themas
- Angemessenheit der Methoden/Modelle
- Berücksichtigung von Geschlechter- und Vielfältigkeitsdimensionen im Antrag
- Personenbezogene Aspekte (z.B. bisherige Studienleistungen)

Die Bewilligungszusage erfolgt im Juni 2024.

Gefordertes Output

Die Ergebnisse des Projekts sind verpflichtend zu veröffentlichen. Anerkannt wird ein eingereichtes Manuskript für:

- einen Originalbeitrag in einer international anerkannten Zeitschrift, d.h. die Zeitschrift wird im SCImago Journal Rank (SJR) aufgeführt oder
- einen Originalbeitrag in einem Herausgeberwerk (kein Kongressband) oder
- einen Originalbeitrag in einem durchgehend theoretisch fundierten praxisbezogenen Lehrbuch.

Das Manuskript muss mit Ende des Förderzeitraums eingereicht sein.

- Im Zuge des Nachweises der Einreichung erhalten Sie einen Link zu einem Fragebogen zu den Rahmenbedingungen der Förderung und der Projektumsetzung. Die Teilnahme an dieser Umfrage (ca. 10 Minuten) ist verpflichtend.
- Das Projekt muss im FIS gepflegt und veröffentlicht werden.

Antragsfrist ist der 24. März 2024.